



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:		Vorlage:		26/02/05
Vorberatung in:	PK..... <input type="checkbox"/>	SK..... <input checked="" type="checkbox"/>	VK..... <input type="checkbox"/>	
TOP: 13		Krankenhausinvestitionsprogramm 2006 - Beratung		
Berichterstatlerin:	AD'in Geiß-Netthöfel			
Bearbeiter:	RD Müller ROI Stüttgen			

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat berät das Krankenhausinvestitionsprogramm 2006.

### **Begründung:**

Für das Krankenhausinvestitionsprogramm 2006 sind für meinen Bezirk insgesamt 58 Anmeldungen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 445.830.498,-- € vorgelegt worden.

Da keine der Anmeldungen ausschließlich aus nicht förderungsfähigem Erhaltungsaufwand bestand und somit alle 58 Projekte grundsätzlich Herstellungsaufwand beinhalten, ergibt sich ein durchschnittliches Volumen der Einzelmaßnahmen von rund 7.686.733,-- €.

Sämtliche der hier zum IP 2006 angemeldeten Maßnahmen sind in der beigefügten Übersicht aufgeführt (**Anlage 1**).

Von den hier angemeldeten Maßnahmen habe ich unter Berücksichtigung der förderrechtlichen, medizinalfachlichen und baulichen Belange die 15 wichtigsten Maßnahmen meines Bezirks in der beiliegenden Prioritätenliste (**Anlage 2**) aufgeführt. Dabei habe ich diejenigen unberücksichtigt gelassen, die ohnehin schon Gegenstand des IP 2005 geworden sind, von den Krankenhausträgern jedoch zur Sicherheit – falls die Maßnahme im IP 2005 nicht zum Zuge kommen sollte – noch einmal zur Aufnahme in das IP 2006 angemeldet wurden.

Bei der Auswahl der Maßnahmen ergeben sich im Wesentlichen die nachstehend aufgeführten Schwerpunkte der Priorisierung, die teilweise konsequent an die Schwerpunktsetzungen der vergangenen Jahre anknüpfen, andererseits aber auch Raum für eine inhaltliche Erweiterung des Förderspektrums lassen:

#### **1. Schaffung/Erweiterung von Aufnahmeeinheiten**

Der Zwang der Krankenhäuser zu wirtschaftlichem Handeln wird nicht zuletzt wegen der mit Beginn des Jahres 2005 flächendeckend erfolgten Einführung von Fallpauschalen (DRG's) und damit einhergehend einer weiteren Verringerung der Verweildauern der stationären Krankenhauspatienten erhöht. Die Krankenhäuser sind deshalb bestrebt, die klinische Ablauforganisation sowie die Lenkung von Patientenströmen zu optimieren.

#### **2. Schaffung/Erweiterung von Funktionsräumlichkeiten**

Die Ausweitung des Leistungsangebotes, die Steigerung von Fallzahlen und nicht zuletzt die Aufrechterhaltung einer hohen medizinischen Qualität, auch in hygienischer Hinsicht bezogen auf Medizinprodukte, erfordert in mehreren Krankenhäusern die Schaffung neuer bzw. die Erweiterung vorhandener Funktionsräumlichkeiten.

#### **3. Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Intensivbetten**

Die moderne Medizin erfordert in immer weiterem Umfange das Vorhandensein und die Erweiterung von Intensivbehandlungskapazitäten. Dadurch bedarf das bisherige Angebot einer Erweiterung.

#### **4. Erweiterung von OP-Kapazitäten**

Die Ausweitung der Leistungszahlen bedingt eine Erweiterung der OP-Kapazitäten, um operative Eingriffe auch künftig zeitnah durchführen zu können.

#### **5. Umsetzung der landespolitischen Zielsetzung einer möglichst dezentralen psychiatrischen Krankenhausversorgung**

Es ist nach wie vor gesundheitspolitisch und leistungsrechtlich unstrittiger Konsens, dass sowohl aus humanitären wie auch aus finanziellen Gründen eine tagesklinische Behandlung Vorrang vor der vollstationären haben sollte, wenn dies für den einzelnen Patienten geboten ist.

Bei den in den Anlagen 1 und 2 angegebenen Kosten handelt es sich ausschließlich um die von den Trägern hier angemeldeten Kosten, die im Wesentlichen auf Schätzungen der Träger und ihrer beauftragten Architekten beruhen. Die von hier in Kürze noch zu ermittelnden förderungsfähigen Gesamtkosten jeder einzelnen Maßnahme dürften erfahrungsgemäß in der Regel niedriger liegen. Dadurch ist es ggf. möglich, dass einzelne Projekte mit festgestellten Gesamtkosten von weniger als 1,0 Mio. € durch Kontingentmittel realisiert werden können. Die Zuweisung von Kontingentmitteln als sog. Restmittel eines Investitionsprogramms erfolgten bisher immer am Ende eines Haushaltsjahres. Darüber hinaus könnte aus der Erfahrung der vergangenen Krankenhausinvestitionsprogramme auch der Umfang der Maßnahmen im Einzelfall noch eine Änderung erfahren.

Weitere der angemeldeten Maßnahmen konnten trotz vorhandener grundsätzlicher Förderungsfähigkeit wegen struktureller Unsicherheiten oder fehlender Planungsreife sowie mangelnder Dringlichkeit im Rahmen des IP 2006 noch nicht priorisiert werden.

Nach der Erörterung des Entwurfs des Krankenhausinvestitionsprogramms 2006 im Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW (September/Oktober 2005) wird die jeweilige Förderabsicht durch das Fachministerium unter Beteiligung des Landesausschusses gem. § 17 KHG NRW (Beteiligte an der Krankenhausversorgung) abschließend festgelegt werden.

In einer weiteren Übersicht werden die einzelnen Maßnahmen dargestellt und ihre Priorisierung erläutert ([Anlage 3](#)).

Anmeldungen zum IP 2006						Stand: 22. 04. 2005				
lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
<b>Bochum</b>										
1	0101	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Mammazentrum Gynäkologie	1.994.000	1.976.000	18.000	
2	0101	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Neustrukturierung der OP-Abteilung und Schaffung zusätzlicher Intensivkapazitäten	8.660.000	8.660.000		
3	0101	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Ersatzbau für Haus 1 B - Zentraler Funktions- und Behandlungstrakt	10.233.000	9.838.000	395.000	
<b>Dortmund</b>										
4	0202	9131318	Städt. Kliniken	Dortmund	13	Neubau Zentrale Aufnahme und Funktionszentrum	61.800.000	56.130.000	5.670.000	
5	0202	9131318	Städt. Kliniken	Dortmund	13	Errichtung eines Westfälischen Kinderzentrums Dortmund (KLZ Mitte)	63.000.000	63.000.000		
6	0206	9131330	Hüttenhospital	Dortmund	13	Neuordnung und Neubau der Zentralen interdisziplinären Aufnahme und Notaufnahme	3.650.000	3.650.000		
7	0210	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund-West	Dortmund	13	Neubau Ostflügel (3. BA) mit Notaufnahme, Röntgenabteilung und 78 Betten	12.100.000	12.100.000		
8	0210	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund-West	Dortmund	13	Errichtung eines standortübergreifenden Zentrallabors	1.380.000	703.000	677.000	
<b>Hamm</b>										
9	0403	9151204	St.-Marien-Hospital	Hamm	12	Errichtung einer Interdisziplinären Medizinischen Aufnahme und Verlagerung des Zentrallabors	4.625.000	4.025.000	600.000	
10	0406	9151203	St. Barbara-Klinik	Hamm-Heessen	12	Neubau einer Infektionsabteilung und Intensivmedizin/Errichtung Fachabteilung Nephrologie (IP 2005)	10.990.000	7.415.000	3.575.000	
<b>Herne</b>										
11	0502	9161343	Kath. Krankenhaus Marienhospital	Herne	13	Maßnahmen zur Strukturbereinigung an den Standorten Klinik Mitte und Klinik Börnig	8.962.000	8.962.000		
12	0503	9161341	St. Anna-Hospital	Herne	13	Erweiterung um 2 OP-Räume einschl. Nebenräumen und Schaffung von Funktionsräumen für die Orthopädie (IP 2005)	4.760.000	4.760.000		

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
13	0504	9161344	Ev. Krankenhaus Wanne-Eickel	Herne	13	Neuordnung U + B-Trakt einschließlich Intensivmedizin, Infektionsabteilung, Pflege	6.183.000	5.514.000	669.000	
14	0506	9161342	St. Marien Hospital Eickel	Herne	13	Neubau einer Tagesklinik (25 Plätze)	3.432.000	3.432.000		
<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>										
15	0603	9541417	Ev. Krankenhaus	Hattingen	14	Errichtung einer außenliegenden Aufzugsanlage	1.295.000	1.295.000		
16	0603	9541417	Ev. Krankenhaus	Hattingen	14	Erweiterung der Intensivmedizin	1.288.000	1.056.000	232.000	
17	0612	9541422	Marien-Hospital	Witten	14	Neustrukturierung und Erweiterung des U- + B-Trakt und Pflege	20.881.000	17.977.000	2.904.000	
<b>Märkischer Kreis</b>										
18	0702	9621436	St. Marien-Hospital	Balve	14	Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahmestation, Nachrüsten von Nasszellen, Einbau eines Fluchttreppen-hauses und Erweiterung der Endoskopie	1.800.000	1.800.000		
19	0706	9621440	St. Elisabeth-Hospital	Iserlohn	14	Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahmestation im Bestand	1.865.000	1.865.000		
20	0710	9621459	Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen	Lüdenscheid	14	Umbau und Erweiterung Haus I zur Schaffung der Einhäusigkeit	18.336.000	16.914.000	1.422.000	
21	0711	9621439	Marienhospital Letmathe	Iserlohn	14	Neubau eines Verkehrsknotens für eine funktionsgerechte Verkehrsführung, Entzerrung des Eingangsbereiches durch den Neubau der Notaufnahme mit Zufahrt und neuer Aufzuggruppe, getrennte Wegeführungen für Liegendkranke, Notfallpatienten und Besucher, Verlagerung des Wirtschaftshofes mit Ver- und Entsorgung	5.290.000	4.790.000	500.000	
22	0711	9621442	Klinikum Lüdenscheid	Lüdenscheid	14	Neubau einer Abteilung für Nuklearmedizin	1.076.396	1.076.396		
23	0714	9621444	Ev. Krankenhaus	Plettenberg	14	An- und Umbau des 3-geschossigen Funktionstraktes für ZAD, OP-Abteilung und Zentralsterilisation, Zentralküche, RLT-Zentrale, Bettenzentrale und Gemeinschaftsräume	5.000.000	4.080.000	920.000	

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
<b>Hochsauerlandkreis</b>										
24	0805	9581504	Städt. Krankenhaus Maria-Hilf	Brilon	15	Umsetzung des GMG (OP-Erweiterung und Klinischer Arztendienst, Überbauung, Erweiterungsbau Ost, Umbau EG, Aufstockung, Umbau Eingang usw.)	14.400.000	14.400.000		
25	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Errichtung einer Integrierten Zentralen Aufnahmeeinheit (IZA) mit Entbindung und Funktionstrakt, Verlegung der Cafeteria zur Aufnahme des Labors, Verlegung der LKA	6.893.000	6.359.000	534.000	
26	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Ausbau des vorhandenen Leergeschosses im Ersatzbettenhaus zur Physikalischen Therapie	1.947.900	1.814.600	133.300	
27	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Wirtschaftstrakt mit Küchenanbau	5.044.950	4.889.450	155.500	
28	0807	9581509	St. Walburga-Krankenhaus	Meschede	15	Küchenumbau mit neuem Lager sowie neuem Anlieferungsbereich mit Lastenaufzug und angrenzendem Personalbereich	2.778.250	2.778.250		
29	0810	9581529	Sauerlandklinik Hachen	Sundern	15	Aufstockung Bettentrakt für eine 22-B-Station einschl. ausgebautem DG für Therapie-zwecke	3.450.000	3.325.000	125.000	
30	0812	9581528	Fachkrankenhaus Kloster-Grafschaft	Schmallenberg-Grafschaft	15	Schaffung von Isolierbetteneinheiten, Endoskopie u.a. (IP 2005)	1.992.700	1.992.700		
<b>Siegen-Wittgenstein</b>										
31	1008	9701617	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Siegen	16	Neubau einer Endoskopieabteilung und einer Zentralen Aufnahme einschl. LKA	6.712.000	4.123.000	2.589.000	
32	1009	9701614	Kreiskrankenhaus Siegen - Betriebsstelle Haus Hüttental -	Siegen	16	Anbau eines Bettenhauses	9.200.000	8.832.000	368.000	
33	1009	9701614	Kreiskrankenhaus Siegen - Betriebsstelle Haus Hüttental -	Siegen	16	Zentralisierung der aseptischen OP-Abteilung und Errichtung einer Zentral-sterilisation (IP 2005)	4.600.000	4.600.000		
34	1011	9701616	St. Marien Krankenhaus	Siegen	16	Neustrukturierung und Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes (IP 2005)	5.800.000	5.800.000		

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
<b>Soest</b>										
35	1101	9741216	von Hoerde´sches Marienhospital	Erwitte	16	Ausbau EG Westflügel (OP-Trakt)	2.510.000	2.510.000		
36	1101	9741216	von Hoerde´sches Marienhospital	Erwitte	16	Erweiterung und Umbau Bettenhaus Süd	3.560.000	3.560.000		
37	1104	9741220	Ev. Krankenhaus	Lippstadt	12	Zentrale Aufnahme und Notfallversorgung einschl. LKH und Aufnahmestation	6.200.000	5.820.000	380.000	
38	1105	9741223	Marienkrankehaus	Soest	12	Erweiterung und Neustrukturierung des Bettenhauses, insbesondere zur Neuschaffung von Nasszellen und eines Isolierbereiches für infektiöse Patienten mit Erregern der Klassen I und II BioStoffVO (IP 2005)	3.500.000	3.500.000		
39	1107	9741224	Krankenhaus Maria Hilf	Warstein	12	Einbau einer Lüftungsanlage mit Klimatisierung im Bereich der vorhandenen OP-Räume I und II und der dazu gehörenden Nebenräume mit Neubau eines Technikgebäudes für die technischen Anlagen	1.314.582	1.314.582		
40	1108	9741225	Mariannen-Hospital	Werl	12	Neubau einer interdisziplinären Zentralaufnahmeeinheit	2.127.000	2.127.000		
<b>Unna</b>										
41	1202	9781240	St.-Marien-Hospital	Lünen	12	Neubau und Einrichtung eines Funktionsbereiches Strahlentherapie, einer Infektionsstation, eines Funktionsbereiches Kardiologie mit 2 LHKM, Erweiterungsumbau und Einrichtung einer Zentralsterilisation mit Transportlogistik	21.600.000	21.600.000		
42	1207	9781244	Ev. Krankenhaus	Unna	12	Einbau von Nasszellen mit Erweiterung des Bettenhauses und Einrichtung einer Aufnahmestation	14.950.000	14.950.000		
43	1208	9781243	Katharinen-Hospital	Unna	12	OP-Abteilung, Zentralsterilisation, Linksherzkathetermessplatz, Krankenpflegeschule	7.750.000	7.750.000		
<b>Bundesknappschaft</b>										
44	1301	9111304	Knappschafts-Krankenhaus	Bochum-Langendreer	13	Neuordnung OP-Abteilung I und II	8.560.000	7.820.000	740.000	

lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
45	1301	9111304	Knappschafts-Krankenhaus	Bochum-Langendreer	13	Zentrale Patientenaufnahme/ Zentrale Notaufnahme	7.732.690	6.827.800	904.890	
<b>Landschaftsverband Westfalen-Lippe</b>										
46	1401	9111301	WZPP	Bochum	13	Neubau einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik (18 Plätze) mit Institutsambulanz auf dem Klinikgelände des WZ in Bochum (Prio 12)	2.350.000	2.350.000		
47	1401	9111301	WZPP	Bochum	13	Neubau für die psychosomatische Medizin und Psychotherapie auf dem Klinikgelände in Bochum (Prio 4)	4.900.000	4.900.000		
48	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Ausgelagerte Betriebsstätte Unna (60 Betten) (Prio 9)	7.300.000	7.300.000		
49	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Neubau einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik in Bergkamen (20 Plätze) (IP 2005) (Prio 2)	2.350.000	2.350.000		
50	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Neubau einer allgemein-psychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Unna (20 Plätze) (Prio 5)	2.300.000	2.300.000		
51	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Neubau einer allgemeinspsychiatrischen Tagesklinik in Dortmund (25 Plätze) (IP 2005) (Prio 3)	2.600.000	2.600.000		
52	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Herrichtung und Einbau von Nasszellen in Haus 41 (Prio 11)	4.500.000	4.500.000	Kostenangabe lt. LWL zzt. nicht möglich!	
53	1402	9131337	WK	Dortmund	13	Neubau einer Suchttagesklinik auf dem Gelände der WK Dortmund (20 Plätze) (Prio 7)	1.240.000	1.240.000		
54	1404	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Ausgelagerte Betriebsstätte im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis (Schwelm) (Prio 8)	7.300.000	7.300.000		
55	1404	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer allgemeinspsychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Plettenberg (20 Plätze) (Prio 6)	2.350.000	2.350.000		
56	1404	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer Suchttagesklinik in Iserlohn (12 Plätze) (Prio 10)	1.187.030	1.187.030		



lfd. Nr.	Az.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG*	Titel	Kosten insgesamt	9.1 Vordruck (förderungsfähig nach § 21 I KHG NRW)	9.2 Vordruck (förderungsfähig nach § 25 I Nr. 1 KHG NRW)	9.21 Vordruck (davon vom KH zu finanzieren)
57	1406	9581526	WKJK	Marsberg	15	Neustrukturierung und Einbau von Nasszellen in Haus 21 (Prio 1) (IP 2005)	4.650.000	2.700.000		
58	1407	9581527	WK	Marsberg	15	Neubau einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik in Marsberg (12 Plätze) (Prio 13)	1.580.000	1.580.000		
<b>Gesamt:</b>							<b>445.830.498</b>			

Prioritätenliste zum Investitionsprogramm 2006							
Stand:			22.04.2005				
Nr.	KH-Nr.	Krankenhaus	Ort	VG	Maßnahme	angemeldete Kosten	Priorität Vorjahr
1	9781243	Katharinen-Hopital	Unna	12	OP-Abteilung, Zentralsterilisation, Linksherzkathetermessplatz, Krankenpflegeschule	7.750.000 €	15
2	9131318	Städt. Kliniken	Dortmund	13	Neubau Zentrale Aufnahme und Funktionszentrum	61.800.000 €	-
3	9161343	Kath. Krankenhaus Marienhospital	Herne	13	Maßnahmen zur Strukturbereinigung an den Standorten Klinik Mitte und Klinik Börnig	8.962.000 €	-
4	9701617	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Siegen	16	Neubau einer Endoskopieabteilung und einer Zentralen Aufnahme einschl. LKA	6.712.000 €	-
5	9111310	Augusta-Kranken-Anstalt	Bochum	13	Neustrukturierung der OP-Abteilung und Schaffung zusätzlicher Intensivkapazitäten	8.660.000 €	-
6	9621440	St. Elisabeth-Hospital	Iserlohn	14	Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahmestation im Bestand	1.865.000 €	-
7	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer allgemeinspsychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Plettenberg (20 Plätze)	2.350.000 €	-
8	9131330	Hüttenhospital	Dortmund	13	Neubau der Intensivstation, Verlagerung und Erweiterung der Endoskopieabteilung sowie Erweiterung der LKA	3.650.000 €	-
9	9741220	Ev. Krankenhaus	Lippstadt	12	Zentrale Aufnahme und Notfallversorgung einschl. LKH und Aufnahmestation	6.200.000 €	-
10	9741225	Mariannen-Hospital	Werl	12	Neubau einer interdisziplinären Zentralaufnahmeeinheit	2.127.000 €	-
11	9621456	Hans-Prinzhorn-Klinik	Hemer	14	Errichtung einer Suchttagesklinik in Iserlohn (12 Plätze)	1.187.030 €	-
12	9131326	Kath. Krankenhaus Dortmund-West	Dortmund	13	Neuordnung und Neubau der Zentralen interdisziplinären Aufnahme und Notaufnahme	12.100.000 €	-
13	9161344	Ev. Krankenhaus Wanne-Eickel	Herne	13	Neuordnung U + B-Trakt einschließlich Intensivmedizin und Infektionsabteilung	6.183.000 €	-
14	9541422	Marien-Hospital	Witten	14	Neustrukturierung und Erweiterung des U- + B-Trakt und Pflege	20.881.000 €	-
15	9621459	Krankenhaus für Sportverletzte Hellersen	Lüdenscheid	14	Umbau und Erweiterung Haus I zur Schaffung der Einhäusigkeit	18.336.000 €	17
					<b>gesamt:</b>	<b>168.763.030 €</b>	
					* VG = Versorgungsgebiet		

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
1	Katharinen-Hospital Unna <ul style="list-style-type: none"> <li>• OP-Abteilung, Zentralsterilisation, Linksherzkathetermessplatz, Krankenpflegeschule</li> </ul>	Durch die Realisierung dieses Projekts würden aufgrund deutlich gesteigener Fallzahlen im operativen Bereich und daraus direkt folgend auch bei den Sterilisationskapazitäten sowie aufgrund ebenfalls stark angestiegener Fallzahlen in der Kardiologie ganz erhebliche räumliche Defizite in diesen Bereichen des Krankenhauses beseitigt werden und die klinische Ablauforganisation eine wesentliche Verbesserung erfahren. Außerdem wird mit der Zentralsterilisation künftig zusätzlich das Mariannen-Hospital Werl mitversorgt. Durch die in Kürze zu erwartende bedarfsplanerische Erhöhung der Ausbildungsplätze in der Krankenpflegeschule aufgrund der Übernahme der Ausbildungskapazitäten des Ev. Krankenhauses Unna ergibt sich auch hier ein dringender zusätzlicher Raumbedarf.
2	Städtische Kliniken Dortmund <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau Zentrale Aufnahme und Funktionszentrum</li> </ul>	Durch die Realisierung des Projekts am größten Plankrankenhaus im Regierungsbezirk soll im Rahmen eines Neubaus eine bislang nicht vorhandene zentrale interdisziplinäre Aufnahme entstehen. Daneben sollen bislang völlig dezentral gelegene und z.T. provisorisch untergebrachte Funktionsstellen im gleichen Neubau eine notwendige Zusammenfassung erfahren. Schließlich soll im gleichen Gebäude aus Eigenmitteln des Trägers noch eine Konzentration des operativen und des postoperativen Geschehens erfolgen. Sämtliche Maßnahmen dienen der Realisierung einer deutlich verbesserten Ablauforganisation im gesamten Klinikzentrum Mitte. Die medizinische Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit werden durch die Maßnahme wesentlich verbessert.
3	Kath. Krankenhaus Marienhospital Herne <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Strukturbereinigung an den Standorten Klinik Mitte und Klinik Börnig</li> </ul>	Der Träger beabsichtigt umfangreiche bauliche Maßnahmen zur Umstrukturierung im Bestand und dadurch zur deutlichen Steigerung der medizinischen Leistungsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit des an 2 Standorten betriebenen Krankenhauses. So soll an der Klinik Mitte u.a. eine Zentrale Aufnahme einschließlich einer Liegendkrankenfahrt entstehen und eine kinderchirurgische Intensivpflege verlegt werden. An der Klinik Börnig sollen u.a. die baulichen Voraussetzungen für die Aufnahme der Onkologie, die Einrichtung von 6 Infektionsbetten, die bedarfsplanerisch neu ausgewiesenen 14 Geriatrischen Betten und eine Neuordnung der Intensivbetten geschaffen werden.
4	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau einer Endoskopieabteilung und einer Zentralen Aufnahme einschl. LKA</li> </ul>	Durch eine erhebliche Steigerung der Fallzahlen der Endoskopieabteilung und einer fehlenden Möglichkeit der Erweiterung am jetzigen Standort ist ein Neubau im Bestand dringend geboten. Darüber hinaus soll die medizinische Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses durch den Bau einer Zentralen interdisziplinären Aufnahme mit Liegendkrankenfahrt (LKA) und dadurch folgend einer optimierten Ablauforganisation eine wesentliche Verbesserung erfahren.

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
5	Augusta-Kranken-Anstalt Bochum <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neustrukturierung der OP-Abteilung und Schaffung zusätzlicher Intensivkapazitäten</li> </ul>	Der Träger beabsichtigt, durch eine Neustrukturierung der OP-Abteilung einerseits den gestiegenen Fallzahlen Rechnung zu tragen und andererseits die Betriebsabläufe im OP-Bereich zu optimieren und dadurch seine Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu steigern. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass in Kürze 6 weitere Intensivbetten bedarfsplanerisch ausgewiesen werden. Somit dient das Projekt auch der Umsetzung des – noch zu erwartenden – Feststellungsbescheides.
6	St. Elisabeth-Hospital Iserlohn <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau einer interdisziplinären zentralen Aufnahmestation im Bestand</li> </ul>	Eine zentrale interdisziplinäre Aufnahme ist am St. Elisabeth-Hospital derzeit nicht vorhanden, wird aber seitens der Bezirksregierung als wichtiger Baustein angesehen. Durch die Realisierung dieses Projekts würde in der Klinik eine wirksame Verbesserung der Ablauforganisation und in Folge dessen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit sowie der Leistungsfähigkeit erreicht. Darüber hinaus würde dadurch der zielplanerischen Intention des Trägers Rechnung getragen.
7	Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer (LWL) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung einer allgemeinpsychiatrisch-psychotherapeutischen Tagesklinik in Plettenberg (20 Plätze)</li> </ul>	Mittels derzeit (22.04.2005) allerdings noch nicht bestandskräftigem Feststellungsbescheid wurden 20 teilstationäre allgemeinpsychiatrische Therapieplätze ausgewiesen. Die Maßnahme dient der Umsetzung des Krankenhausbedarfsplanes und gewährleistet damit eine Verbesserung der psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung im südlichen Märkischen Kreis im Sinne eines dezentralisierten Angebots.
8	Hüttenhospital Dortmund <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau der Intensivstation, Verlagerung und Erweiterung der Endoskopieabteilung sowie Erweiterung der LKA</li> </ul>	Die im Feststellungsbescheid ausgewiesenen Intensivbetten werden bisher in einem Normalpflegetrakt nur provisorisch betrieben, so dass Handlungsbedarf bzgl. einer dauerhaften räumlichen Unterbringung besteht. Durch eine Erhöhung der Fallzahlen der Endoskopieabteilung und einer fehlenden Möglichkeit der Kompensation der dadurch entstandenen räumlichen Defizite am jetzigen Standort ist eine Verlagerung erforderlich. Gleichzeitig soll in diesem Zuge auch die vorhandene Liegendkrankenanhafahrt erweitert werden.
9	Ev. Krankenhaus Lippstadt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Aufnahme und Notfallversorgung einschl. LKH und Aufnahmestation</li> </ul>	Eine interdisziplinäre Zentrale Aufnahme mit bettenführender Aufnahmestation ist derzeit noch nicht vorhanden, wird seitens des Krankenhauses und der Bezirksregierung aber als erforderlich angesehen. Durch die Realisierung dieses Projekts würde im Krankenhaus eine wirksame Verbesserung der Ablauforganisation und in Folge dessen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit erreicht. Gleichzeitig kann durch die vorgesehene Maßnahme eine qualitative Verbesserung der Notfallversorgung und deren Erreichbarkeit gewährleistet werden.
10	Mariannen-Hospital Werl <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau einer interdisziplinären Zentralaufnahmestelle</li> </ul>	Eine interdisziplinäre Zentralaufnahme ist am Mariannen-Hospital Werl zzt. noch nicht vorhanden, wird auch seitens der Bezirksregierung aber als wichtig angesehen. Durch die Realisierung dieses Projekts würde in der Klinik eine wirksame Verbesserung der Ablauforganisation und in Folge dessen auch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit erreicht.

Nr.	Krankenhaus / Maßnahme	Erläuterung der Priorisierung
11	<p>Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer (LWL)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung einer Suchttagesklinik in Iserlohn (12 Plätze)</li> </ul>	<p>Mittels derzeit (22.04.2005) allerdings noch nicht bestandskräftigem Feststellungsbescheid wurden 12 teilstationäre suchtmedizinische Therapieplätze bedarfsplanerisch anerkannt. Die Maßnahme dient der Umsetzung des Krankenhausbedarfsplanes und gewährleistet damit eine Verbesserung der psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung im nördlichen Märkischen Kreis im Sinne eines dezentralisierten Angebots.</p>
12	<p>Kath. Krankenhaus Dortmund-West</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuordnung und Neubau der Zentralen interdisziplinären Aufnahme und Notaufnahme</li> </ul>	<p>Eine Zentrale interdisziplinäre Aufnahme ist derzeit noch nicht vorhanden, wird aber auch seitens der Bezirksregierung als sinnvoll angesehen. Gleichzeitig soll eine verbesserte räumliche Ausstattung und Erreichbarkeit der Notfallversorgung gewährleistet werden. Wegen der größeren Dringlichkeit der o.g. Projekte konnte im Rahmen des IP 2006 noch keine höhere Einstufung vorgenommen werden.</p>
13	<p>Ev. Krankenhaus Wanne-Eickel, Herne</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuordnung U + B-Trakt einschließlich Intensivmedizin und Infektionsabteilung</li> </ul>	<p>Die Neuordnung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes dient in erster Linie einer Verbesserung der krankenhausbetrieblichen Ablauforganisation und damit der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Da das maßgebliche regionale Planungskonzept zur Zeit noch nicht abgeschlossen ist, konnte eine höhere Priorisierung noch nicht erfolgen.</p>
14	<p>Marien-Hospital Witten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neustrukturierung und Erweiterung des U- + B-Trakt und Pflege</li> </ul>	<p>Der Krankenhausträger plant eine völlige Neustrukturierung und Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes sowie der Pflegebereiche. Wegen der noch nicht umgesetzten Förderung aus dem IP 2003 sowie noch unzulänglicher Planungsreife konnte eine Einstufung nur auf Rangplatz 14 erfolgen.</p>
15	<p>Krankenhaus für Sportverletzte Lüdenscheid-Hellersen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau und Erweiterung Haus I zur Schaffung der Einhäusigkeit</li> </ul>	<p>Das Vorhaben dient der Zusammenführung des z.Zt. in 2 verschiedenen Gebäuden untergebrachten Krankenhauses und führt zu einer erheblichen Steigerung der Wirtschaftlichkeit. Wegen des noch nicht abgeschlossenen regionalen Planungskonzepts und einer noch nicht vollständig ausgereiften und noch kritisch zu reflektierenden Gesamtplanung ist eine höhere Einstufung in der Prioritätenliste zur Zeit nicht möglich.</p>